

5. Juni 2020

Pressemitteilung

ca. 1.370 Zeichen inkl. Leerzeichen

Spendenaktion #MusikerNothilfe öffnet neue Antragsrunde

Hilfe für freischaffende BerufsmusikerInnen

Die Spendenaktion #MusikerNothilfe der Deutschen Orchester-Stiftung hat in elf Wochen seit dem Lockdown bereits fast 2 Millionen Euro Spenden eingesammelt. 1,1 Millionen Euro wurden inzwischen an Not leidende freischaffende Musikerinnen und Musiker ausgezahlt.

„Aufgrund der überwältigenden Spendenbereitschaft und Solidarität mit den Freischaffenden ist es für betroffene Musikerinnen und Musiker jetzt wieder möglich, einen Antrag auf Soforthilfe zu stellen“, sagt Gerald Mertens, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung. „Bislang waren Hilfszahlungen bis zu 500 € je Antragssteller möglich. Voraussetzungen sind der Nachweis der Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse und die Glaubhaftmachung entgangener Honorare durch coronabedingte Absagen von Auftritten.“

Antragsformulare zum Download und weitere Informationen sind erhältlich unter <https://orchesterstiftung.de/Nothilfefonds/>. Anträge mit den erforderlichen Nachweisen können unter der E-Mail-Adresse nothilfefonds@orchesterstiftung.de eingereicht werden.

Hintergrund: #MusikerNothilfe wurde am 16. März 2020 gestartet. Die Kampagne steht unter Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und Kirill Petrenko, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker und GMD der Bayerischen Staatsoper München.